



# Das Obral-Wörterbuch ist nun wirklich erschienen!

Die 1925 beim Jubiläums-Kantatemahl auf Gutscheine bestellten Stücke sind geliefert worden.

Was inzwischen gegen bar verlangt wurde, ist ebenfalls zur Absendung gelangt.

Alle Anfragen wegen Preis und Erscheinungstag wolle man durch diese heutige Anzeige als erledigt betrachten und dem weiteren Interesse für das Büchlein nun durch Bar-Bestellung Ausdruck geben.

## Obral-Wörterbuch Buchgewerblich-Graphisches Liliput-Lexikon von Otto Säuberlich

Ganzleinenband, (Normformat A 7, 74 × 105 mm, halbe Postkartengröße) 32 Bogen = 512 Seiten  
Ladenpreis M. 3.75, bar M. 2.50

Verlag von Oscar Brandstetter, Leipzig

### INHALT

#### ABTEILUNG I

Obersicht der behandelten Stoffgebiete.  
Einteilung aller Stichwörter in XX Hauptgruppen 5

I. Bildliche Darstellung, Mal- und Zeichentechnik . . . . .	7
II. Holzschnitt, Druckstöcke . . . . .	7
III. Stich, Radierung, Gravüre . . . . .	8
IV. Lithographie . . . . .	8
V. Photochemigraphie . . . . .	9
VI. Schriftbild, Zeichnen, Schriftbenennungen . . . . .	11
VII. Schrittzugerei . . . . .	12
VIII. Satz . . . . .	13
IX. Stereotypie, Galvanoplastik . . . . .	15
X. Metalle, Mineralien, Chemikalien . . . . .	16
XI. Farben, Öle und Harze, Klebstoffe, Verschiedenes . . . . .	16
XII. Papier, Karton, Pappe . . . . .	18
XIII. Druck . . . . .	22
XIV. Buchbinderei . . . . .	25
XV. Buchgewerblich-Graphische Erzeugnisse . . . . .	27
XVI. Presse, Buch . . . . .	28
XVII. Buchhandel . . . . .	30
XVIII. Buchgewerbe . . . . .	31
XIX. Historische Persönlichkeiten . . . . .	34
XX. Verschiedenes . . . . .	35

#### ABTEILUNG II

Wörterbuch in einheitlich alphabetischer Anordnung . . . . . 37

Zu beachten:

Ein Verzeichnis von  
41 Übersichten und Tabellen,  
die in Abteilung II Wörterbuch enthalten sind,  
befindet sich S. 511



#### Spaltleder

434

**Spaltleder.** Das durch „Schärfen“ gespaltene Leder. ~ verarbeitet sich leichter und ergibt mehr Ausbeute, ist aber naturgemäß minderwertiger als Volleder. s. *Schärfen, Leder.* (XIV C)

**Sparte.** Unterabteilung eines Berufes; z. B. teilt sich das Buchdruckgewerbe in die -n der Handsetzer, Maschinensetzer, Drucker, Stereotypeure usw. (XVIII B)

**Spatlieren oder Spationieren, Sperren.** Einfügen des schwächsten Ausschlußstückes zwischen die Buchstaben eines Wortes, um es hervorzuheben. (VIII B)

**Spatium, Spatien.** Ausschlußstück von 1 oder 2 Punkt Stärke; dient zum Ausfüllen von Zwischenräumen und zum Spationieren (Sperren). s. *Ausschluß.* (VII C)

**Speck.** Bezeichnung für besonders leichte und vorteilhafte Satzteile (Vakats, Ausgangsseiten, größere Druckstöcke usw.), die der im Berechnen (Stücklohn) stehende Setzer voll als Satz bezahlt erhält. (VIII A)

**Speckstein.** s. *Talkum.* (X B)

**Speisekarten** als Drucksache. s. *Akzidenzen.* (XV)

**Spektralfarben.** Die beim Zerlegen eines Lichtstrahls durch ein Prisma streifenförmig in Erscheinung tretenden Farben Rot, Orange, Gelb, Grün, Blau, Violett, samt den Übergangs- und Mischönen. ~ sind im Gegensatz zu Druck-, Mal- und Färbereifarben körperlose Farben, die lediglich im Auge durch Farbstrahlen verschiedener Wellenlänge zum Empfinden gebracht werden. s. *Farbe.* (XI A z)

**Speltpapier.** Ein einseitig glattes Einschlagpapier, das hauptsächlich aus Altpapier mit Zusatz von Jute und Zellstoffabfall hergestellt wird. s. *Hüllpapiere.*

**Sperren.** Das Hervorheben von Wörtern oder Sätzen durch Einfügen von schmalen Ausschlußstücken zwischen die Buchstaben. s. *Spationieren.* (VIII B)

**Spezialarbeiter.** Im Sinne des Buchdruckerlohntarifs ein Arbeiter, dessen Leistungen nach einer gewissen Richtung überdurchschnittlich sind und infolgedessen besonders hoch entlohnt werden. (XVIII B)

Z